

Rassismus

Kontext

Rassismus ist eine Ideologie, die Menschen aufgrund ihres Äußeren, ihres Namens, ihrer (vermeintlichen) Kultur, Herkunft oder Religion abwertet. Im Film werden wir mit zwei Perspektiven zum Thema Rassismus konfrontiert: erstens Filme, die Rassismus thematisieren und zweitens Filme, die rassistische Erzählstrukturen aufweisen. Es ist wichtig, sich dieser Unterscheidung bewusst zu sein, um sie identifizieren zu können. Rassistische Diskriminierung von Menschen ist leider nach wie vor ein großes Problem in unserem gesellschaftlichen Leben. Gleichzeitig äußert er sich oft unterschwellig und indirekt, was es schwer macht, ihn immer direkt zu erkennen.

Nutzen durch Film

Um Rassismus in unserer Gesellschaft zu bekämpfen, müssen wir in der Lage sein, **rassistisches Verhalten und rassistische Strukturen zu erkennen**. Filme, die Rassismus thematisieren, sind für den eigenen Umgang mit Rassismus im Alltag wichtig. Wir können aus Fehlern von anderen lernen und neues Handlungswissen generieren. Gerade Kinder und Jugendliche sind Alltagsrassismus oft ungeschützt ausgesetzt. Es ist ein komplexes Thema, welches im Film auf vielen Ebenen für Aufklärung sorgen kann. Außerdem kann durch eine bewusste **Betrachtung und Analyse von rassistischen Erzählstrukturen** im Film beispielhaft gelernt werden, Rassismus im eigenen Alltag zu identifizieren und damit umzugehen.

Anregungen rund um den Kinobesuch

Es ist immer ratsam, im Vorfeld **Begrifflichkeiten zum Thema Rassismus zu erklären**. Verständliche Quellen für die jugendliche Zielgruppe sind beispielsweise die **Bundeszentrale für Politische Bildung (bpb)**: [https://www.bpb.de/themen/rassismus-diskriminierung/?field_filter_format=all&field_tags_keywords\[0\]=-1&d=1](https://www.bpb.de/themen/rassismus-diskriminierung/?field_filter_format=all&field_tags_keywords[0]=-1&d=1) und die **Amadeu Antonio Stiftung**: <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/>

Außerdem sollten die **persönlichen Erfahrungen** mit Rassismus der Schüler:innen im Vorfeld thematisiert werden, um Betroffene nicht ungeschützt mit dem Thema zu konfrontieren.

Zusätzliches Material zum Thema Rassismus und Antisemitismus bietet **Vision Kino** über ihr Projekt „Film macht Mut“ an: <https://www.filmmachtmut.de/>